

## Start unserer Klima-Kampagne für Kinder



Der Klimawandel wird zur größten Ungerechtigkeit der Welt: Dürren und Flutkatastrophen treffen die Armen, obwohl die CO<sub>2</sub>-Belastung vor allem aus den „entwickelten“ Ländern kommt. Im Eine Welt Netz NRW haben wir in den letzten Jahren die Millenniums-Entwicklungsziele (MDG) in den Mittelpunkt gestellt. Doch wenn der Klimawandel nicht gestoppt wird, sind diese Ziele der Armutsbekämpfung auch in den vielen Projekten kleiner Gruppen kaum erreichbar. Die Kampagne wird bis ins Jahr 2010 unser Schwerpunkt sein.

### Kochbuch für Klimaschützer

Kinder und Jugendliche in NRW werden mit dem Klima der Zukunft leben müssen. In der Neusser Versöhnungs-Kirchengemeinde erstellt eine Konfirmanden-Gruppe z.B. ein „Kochbuch für Klimaschützer“: Treibhausgase kann auch reduzieren, wer weniger Fleisch isst und Gemüse aus biologischem Landbau kauft..

### Das Eine Welt Mobil fährt wieder

Wir werden bei 120 Schul-Einsätzen mit dem Mobil unsere neuen Klima-Programme mit Schülern durchführen. Für Schulklassen und Jugendgruppen stehen außerdem ein Aktionsbus aus Siegen und die Experten von der Klima-Expedition bereit, die mit Live-Satellitenbildern Klimafolgen darstellen.

### Kindern eine Stimme geben

Die Kampagne zielt auch darauf, den Zukunftsinteressen der Kinder eine politische Stimme zu geben. Dafür sind Dialog-Foren mit NRW-Politikern geplant. Starke Verbündete sorgen mit dafür, dass unsere Kampagne Gehör findet: die Kindernothilfe, die Sternsinger-Aktion, die Klima-Allianz NRW und örtliche Agenda-Büros sowie regionale Koordinatoren machen mit.

Wir brauchen viele Aktive, die die Klima-Kampagne in ihre Stadt holen.

Sprechen Sie uns an! Information: *Monika Dülge*,

Tel. 02 11 – 60 09 112 ■

## außerdem:

Kamps-Stiftung sucht Projekte .....	2
Kaffegarten im Grugapark ..	3
Eine Welt Netz NRW als Entsende-Organisation anerkannt .....	4
Einladung zur Mitgliederversammlung ..	4

## STOP Malaria NOW!

Dass die Malaria sich wieder ausweitet, gehört zu den Bedrohungen des Klimawandels. Obwohl Malaria heilbar ist, sterben in Afrika daran jährlich 2,7 Millionen Menschen. Gemeinsam mit der action medeor schaffen wir dafür öffentliche Aufmerksamkeit, z.B. bei 12 Aktionstagen mit dem Eine Welt Mobil. Außerdem schulen wir Multiplikatoren, um das Thema in der Bildungsarbeit stärker zu verankern. Das nächste Seminar ist am 30. August 2008 in Duisburg.

Information: *Susanne Nieländer*

Tel. 02 51 – 28 46 69 14 ■



# persönlich



Am 26. April 2008 ist **Werner Paczian** gestorben. Der Journalist hat sich mit seiner ganzen Kraft für soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte eingesetzt. Viele kennen seine Artikel aus unserer Zeitung „Entwicklungsland D“, die er für uns gemacht hat. Begonnen hat unsere Zusammenarbeit in der Kampagne gegen eine Pipeline durch den ecuadorianischen Regenwald. Vor drei Jahren war Werner Paczian für uns in Indien und recherchierte zu ausbeuterischer Kinderarbeit in der weltweiten Produktion von Baumwollsaatgut. Er wird uns sehr fehlen: Als Mensch, der diese Welt besser machen wollte und der viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.

Seit April ist **Susanne Nieländer**, unsere neue Kollegin in Münster, zuständig für die Malaria-Kampagne und unsere Beteiligung im Freiwilligendienst Weltwärts. Susanne Nieländer war bis 2007 für neun Jahre in Nicaragua in einem Frauen-Bildungsprojekt.



Im Jahr 2000 gründete der Düsseldorfer Unternehmer **Heiner Kamps** die Stiftung „Brot gegen Not“, die Ausbildungsbackstuben in bedürftigen

Regionen der Welt errichtet. Dort werden junge Menschen ehrenamtlich von Bäckermeistern ausgebildet. Die Backstuben

dienen auch zur Eigenversorgung. Zur langfristigen Stabilität der Projekte können die Backwaren zusätzlich verkauft werden. Die Stiftung sucht aktuell nach Kooperationspartnern, die eine solche Ausbildungsbackstube integrieren möchten. Information:

Frau Reinhard, Tel.: 02 11 -310 627 27

[www.brotgegennot.de](http://www.brotgegennot.de)

## Aktivitäten von Mitgliedern:

### Vielfalt macht das Leben bunt

Bei der neunten UN-Vertragsstaatenkonferenz zur Konvention über biologische Vielfalt, die im Mai in Bonn stattfand, präsentierten wir Kunstwerke zur Artenvielfalt. Über 5.000 Delegierte und viele Gäste sahen auf dem „Plaza der Vielfalt“ das Kunstwerk, an dem viele Schüler mitwirkten. Es gibt viele Wege, Schüler für die Eine Welt zu interessieren – die Kunst ist einer davon, und sie ist ein sehr guter Weg. Mit dem Allerwelthaus Hagen und der regionalen Eine-Welt-Koordinatorin in Essen haben wir an zehn Schulen Färberwerkstätten durchgeführt: Aus Färberpflanzen (z.B. Rotkohl) wird Farbtinte gewonnen, die ihrerseits kleine Lappchen färbt, aus denen ein gemeinsames Kunstwerk entstand. Die Schüler erfahren dabei, wie die Vielfalt der Natur ihr eigenes künstlerisches Ausdrucksvermögen bereichert. Der Künstler Peter Reichenbach informierte dabei über die Bedeutung der Färberpflanzen für die Kunst in Südafrika, dem Irak oder Korea. ■



Unsere Färberwerkstatt in der Gesamtschule Essen Süd.

### Schneller – höher – weiter

#### Olympia-Broschüre vom Asienhaus Essen

Die Olympischen Spiele in Peking waren schon bei ihrer Vergabe wegen der Menschrechtssituation in China umstritten. Nach den Protesten zu Tibet und den Bildern vom Fackellauf verschärfte sich die Auseinandersetzung. Eine neue Broschüre der Asien-Experten aus Essen gibt wichtige und ungewöhnliche Hintergrund-Informationen. Besonders wertvoll sind die Stimmen aus China, die hier ausführlich zu Wort kommen. Was bewirken die Spiele für die wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklung im größten Land der Welt? Die Broschüre kostet 5 Euro zzgl. Versandkosten. ■

Bezug: Asienstiftung Essen · Tel. 0201 – 83 03 824 · [vertrieb@asienhaus.de](mailto:vertrieb@asienhaus.de)

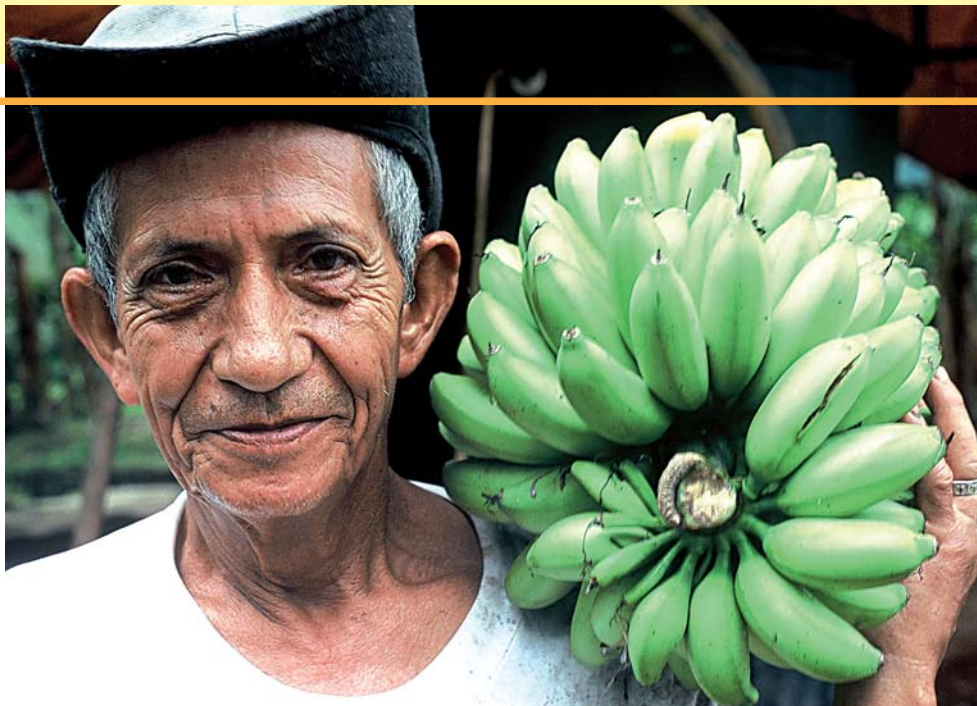
## Bilanz 2007

### Ein gutes Jahr für den Fairen Handel

➤ Kaffee	4.350 Tonnen	⊕ 10 %
➤ Bananen	13.600 Tonnen	⊕ 39 %
➤ Fruchtsaft	2,5 Mill. Liter	⊕ 23 %
➤ Rosen	20 Mill. Stk.	⊕ 107 %
➤ Tee	191 Tonnen	⊕ 21 %
➤ Wein	430.000 Fl.	⊕ 36 %
➤ Schokolade	941 Tonnen	⊕ 25 %

Allen Engagierten im Fairen Handel herzlichen Dank!

Quelle: Transfair Jahresbericht 2007



**Die Faire Woche 2008 findet unter dem Motto "Doppelt gut! Bio im Fairen Handel" vom 15. bis zum 28. September statt – wieder mit spannenden Aktionen rund um den Fairen Handel.**

[www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de) Information bei unserem Koordinator für Fairen Handel: Jürgen Sokoll, Tel. 02 11 – 60 09 25 2

## Sommer im Kaffee-Garten

Mitten in Essen ist der Grugapark, in dem seit 2006 neue Gärten entstehen, die an die Ursprünge der „Großen Ruhrländischen Garten-Ausstellungen“ anknüpfen. Dort bauen wir derzeit am neuen Kaffeegarten. Aus Essen wirken die Exile-Kulturkoordination, das Eine Welt Forum, der Kaffeeröster Alex Kunkel und weitere Gruppen dabei mit. Es entsteht ein Mustergarten mit großen Kaffeepflanzen und einem Gartenhaus für Workshops über Kaffeeröstungen und Kaffeekultur. Der Kaffeegarten war im Jahr 2002 in Jüchen der Startpunkt für unsere Bil-



dungsaaktionen auf Landesgartenschauen, die wir mit dem Genussgarten (jetzt in Rheine) und dem Weltgarten (siehe unten) fortsetzen. Unseren Kaffee-Mustergarten realisieren wir

mit Hilfe vieler Freunde, deren Spenden von knapp 2.000 Euro von der Bethe-Stiftung verdoppelt wurden. Das Eine Welt Forum Essen hat 1.000 Euro dazu beigetragen. Allen gilt unser herzlicher Dank! Wir laden alle Freunde zur Eröffnungsfeier am Sonntag, den 17. August, ein. Außerdem gibt es am 20. September eine „Lange Kaffee-Nacht“. Der Kaffeegarten ist täglich geöffnet. ■

[www.mu-ga.de](http://www.mu-ga.de)

## Weltgarten-Saison 2008 in Düsseldorf

Der Weltgarten ist unser mit Abstand größter mobiler Bildungsort und kommt – nach der Premiere 2005 bei der Landesgartenschau in Leverkusen und zwei Jahren im Allwetterzoo Münster – jetzt im vierten Jahr zum Einsatz. Das Düsseldorfer Eine Welt Forum und der regionale Eine-Welt-Koordinator Ladislav Ceki arbeiten seit Jahresbeginn an der Organisation – jetzt konnten sie mit vielen Freunden am 8. Juni die Eröffnung im Düsseldorfer Uhlenbergpark feiern. Das große Kuppelzelt ist nach gründlicher Sanierung wieder strahlend weiß. Auch in Düsseldorf sind wieder viele Ehrenamtliche dabei, um ihre Projekte im Weltgarten zu präsentieren. Der Weltgarten wäre ohne die Unterstützung unserer Mitglieder nicht denkbar. Herzlichen Dank! Den Weltgarten können Sie bis Ende Oktober diesen Jahres an Wochenenden besuchen. ■

Information: *Ladislav Ceki*, Tel. 02 11 – 39 83 12 9

## KURZ NOTIERT

### Start der Fundraising Ausbildung

„Ich bin wirklich froh, dass ihr das hinbekommen habt!“ – diese schöne Reaktion gab uns Ulla Nimpsch-Wiesker, die für die Hilfsorganisation Pan y Arte an unserer Ausbildung zur Fundraising-Regionalreferentin teilnimmt. Mit der Fundraising Akademie aus Frankfurt haben wir im Mai den Ausbildungsgang gestartet. Fundraising bedeutet, gezielt neue Freunde und Spender zu gewinnen. Die Stimmung war bestens: „Es ist wunderbar, sich mit Engagierten aus einem so breiten Spektrum von A (Adveniat) bis Z (Zoo) auszutauschen“ so Ulla Nimpsch-Wiesker.

### Forum Globales Lernen im August

Seit einem Jahr gibt es einen offiziellen „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“, den die Kultusminister gemeinsam mit der Entwicklungsministerin veröffentlicht haben. Das ist gut, weil es den Stellenwert entwicklungspolitischer Bildung im Unterricht erhöhen könnte. Alle, die hier aktiv sind, laden wir ein zum nächsten „Forum Globales Lernen in NRW“, das wir am 28. August 2008 in der VHS Essen veranstalten und bei dem wir den Orientierungsrahmen erklären.

Information: Dodo Schulz, Tel. 0201 – 36 73 51

### Ghana Forum NRW

Für eine Übergangszeit ist das Eine Welt Netz NRW Geschäftsstelle des Ghana-Forums NRW. Die Landesregierung will die Zusammenarbeit mit Ghana deutlich intensivieren. Wir unterstützen derzeit die Aktiven dabei, das Ghana-Netzwerk dafür auszubauen.

Information: Vera Dittgen, Tel. 0251 – 28 46 69 16

### Eine Welt Netz NRW als Entsende-Organisation anerkannt

Wir steigen aktiv in den neuen Freiwilligendienst „Weltwärts“ ein: Nachdem wir offiziell anerkannt wurden, bereiten wir nun die Ausreise der ersten zwei Freiwilligen vor, die sich bei der Organisation „Envirocare“ in Tansania um Aids-Waisen kümmern wollen. Wir finden es wichtig, dass junge Menschen Lebenserfahrungen in armen Ländern machen. Der Dialog zwischen Arm und Reich ist nämlich nicht allein Sache der Entwicklungsexperten.

Information: Susanne Nieländer,  
Tel. 02 51 – 28 46 69 14

## Einladung zur Mitgliederversammlung

am 27. August 2008, ab 14.00 Uhr in Münster

Auf der Tagesordnung stehen Satzungsänderungen für bessere Mitsprachemöglichkeiten unserer Mitglieder sowie die Neuwahl des Vorstandes. Außerdem informieren Vorstand und Geschäftsführung über die Vereinsentwicklung und über laufende und geplante Projekte und Kampagnen.

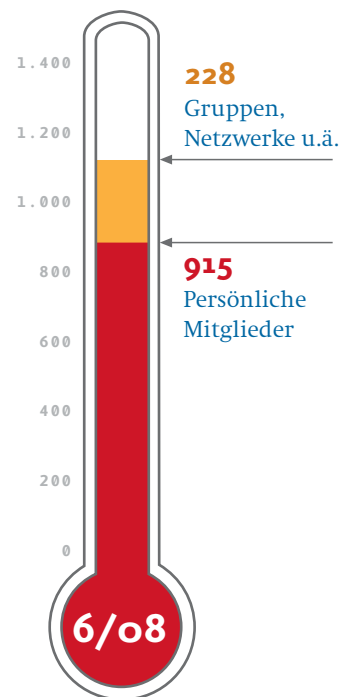
Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de) veröffentlicht. Wer per E-mail an die Mitgliederversammlung erinnert werden möchte, schicke eine Notiz an [info@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:info@eine-welt-netz-nrw.de).



Es ist schön, dass wir uns mit immer mehr neuen Mitgliedern den Menschen in aller Welt verbunden fühlen können. Im Bild eine Marktfrau aus Accra, der Hauptstadt Ghanas.

### Mitglieder-Barometer

Stand: Juni 2008



## IMPRESSUM

Rundbrief für alle Mitglieder des Eine Welt Netz NRW e.V.

V.i.S.d.P.: Udo Schlüter  
Geschäftsführer

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster  
Tel. 0251 - 28 46 69 12

Text: Manfred Belle  
Fotos: Transfair, privat, Wattendorf, Paasch, Brot gegen Not, Eine Welt Netz NRW u.a.

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD  
Gedruckt auf Recyclingpapier

[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)